

Wieso Latein?

Geschätzte Eltern

Ihr Kind entscheidet sich demnächst für ein Schwerpunktfach, mit dem es in seiner gymnasialen Ausbildung einen individuellen Akzent setzt.

Das Schwerpunktfach macht ca. 10% des Unterrichts am Obergymnasium aus; unabhängig von seiner Wahl kann jedes Studium begonnen werden. Dennoch sollten bei der Wahl des Schwerpunktfaches bereits bestehende Studien- und Berufswünsche einbezogen werden. Den Hauptausschlag für den Entscheid bilden jedoch das Interesse und die Begabung Ihres Kindes.

Da es sich um eine für die gymnasiale Ausbildung richtungsweisende und definitive Entscheidung handelt, sollten Sie Ihr Kind bei der Schwerpunktfachwahl bestmöglich beraten und unterstützen können. Zu diesem Zweck haben wir für Sie Flyer mit Informationen und Argumenten für alle Schwerpunktfächer zusammengestellt. Die Flyer können auf unserer Homepage heruntergeladen oder auf dem Sekretariat bezogen werden.

Mehr Informationen zum Schwerpunktfach Latein an der KSR:

→ ksreussbuehl.lu.ch/index/ausbildung/fachschaften.htm

Fach: Latein
Nützliche Links:
www.latein.ch/ oder
www.philologia.ch/latinum/index.php



Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Reussbühl Luzern
Ruopigenstrasse 40
6015 Luzern

Telefon 041 349 72 00
www.ksreussbuehl.lu.ch



Kantonsschule Reussbühl

**Schwerpunktfach
LATEIN**

Wieso Latein?

EINE ANTIKE SPRACHE FÜR JUNGE LEUTE VON HEUTE

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Du wählst demnächst ein Schwerpunktfach, mit dem du in deiner Ausbildung am Gymnasium einen individuellen Akzent setzt. Um dich bei dieser Wahl zu unterstützen, möchten wir dir wichtige Informationen zum Schwerpunktfach Latein geben.

Was habe ich von der SPRACHE Latein?

1. **Latein bringt ein besseres Sprachverständnis.** Wer Latein lernt, lernt damit, seine Muttersprache und Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) besser zu verstehen und anzuwenden.

z.B. *adiuvare* = *aider* [franz.] = *aiutare* [ital.] = *ajudar* [port.] = *ayudar* [span.]

z.B. *scientia* = *science* [engl.] = *science* [franz.] = *scienza* [ital.] = *ciência* [port.]

2. **Latein ist die Sprache der Wissenschaft.**

Zwar verlangen die meisten Universitätsfächer nicht obligatorisch Latein. Aber ein Blick in das Fachvokabular von Medizin, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Soziologie etc. zeigt, dass Lateinkenntnisse das Verständnis dieser Begriffe ermöglichen.

3. **Mit Latein erwirbt man mehr als eine Sprache.** Moderner Lateinunterricht versteht

sich auch als Kulturunterricht. Texte werden nicht des Übersetzens willen übersetzt, sondern um mit ihnen zu arbeiten. Dabei gehen wir philosophischen Fragestellungen auf den Grund, beschäftigen uns mit römischen Rechtsfällen, griechischer Mythologie, Politik, Theater oder neulateinischen Texten, z.B. über die Entdeckung Amerikas.

4. **Latein ist eine Lebensschule.** Die Sprache zwingt zu Genauigkeit und Disziplin, Eigenschaften, die für ein erfolgreiches Studium und Erfolg in der Arbeitswelt unerlässlich sind.

5. **Latein öffnet alle Türen.** Es erlaubt dir den Zutritt zu allen Studienfächern an der Universität ohne eine zusätzliche Prüfung. Lateinkenntnisse ebnet dir nicht nur den Weg für die geisteswissenschaftlichen Fächer (Sprachen, Geschichte, Philosophie etc.), sondern auch zu den Naturwissenschaften. Die Fähigkeit zu einem lösungsorientierten, methodisch sauberen Denken wird beim Umgang mit Latein offenbar so stark verankert, dass sie auch in ganz anderen Sachgebieten zur Verfügung steht. Die ETH schreibt, «dass Maturanden mit den Schwerpunkten Latein/Griechisch zu den erfolgreichsten Studierenden gehören.»



Latein ist der ideale Weg für alle...

- die ein hochwirksames Training für den Erwerb anderer Sprachen machen wollen.
- die bereit sind, sich hartnäckig, methodisch und geistig beweglich mit komplexen Problemstellungen auseinanderzusetzen.
- die eine Kultur kennenlernen wollen, die Europa gestaltet hat und bis heute prägt.
- die gerne in kleinen Gruppen arbeiten.
- die sich für das grundlegende Funktionieren von Sprachen interessieren.
- die eine Herausforderung suchen und die sich für eine Sache interessieren, weil und nicht obwohl sie manchmal schwierig ist.
- für die «Leistung bringen» kein Schimpfwort ist.

Was bringt das Schwerpunktfach Latein für Studium und Beruf?

Dr.med. Marc Ebnetter, Assistenzarzt Anästhesie Inselspital Bern, Lateinmatura 2000.
«Latein lernte ich nicht als Sprache. Was mir heute viel mehr bringt, ist die Denkweise, wie ich Stück für Stück ein Problem angehen und es entschlüsseln kann. Ein lateinischer Satz ist wie eine Krankheit, die ein Patient von mir hat: die einzelnen Symptome müssen zusammengesetzt werden, damit mir der Sinn des Ganzen klar wird. Erst dann kann ich den Patienten behandeln.»

Ein angenehmer Nebeneffekt ist, dass mir die mühsam gepaukten Lateinwörter ständig über den Weg laufen: anatomische Namen bekommen einen Sinn und auf Reisen höre ich aus einer Fremdsprache oft bekannte Fetzen heraus und kann mir den Sinn des <Kauderwelschs> erraten. Fazit: Latein ist mühsam – aber nützlich!>

Die Fachschaft Latein